



Jahresbericht 2017

Im Berichtsjahr lag der Fokus auf einer Konsolidierung und massvoller Weiterentwicklung des Integrationsunternehmens. Die gegenseitige Ergänzung der drei Bereiche Gebäudereinigung, Hauswartung, Gartenunterhalt für den Kundenwunsch „alles aus einer Hand“ und die Qualitätssicherung haben dazu beigetragen, den Leistungsauftrag zur Ausbildung und Integration von Menschen mit einer Beeinträchtigung weiterhin erfolgreich zu erfüllen bzw. zu verbessern.

Folgende Projekte und Ziele beeinflussten das tägliche Geschehen:

- Projekt Job Coaching / Supported Education
- Personalentwicklung und Personalressourcen
- Projekt Velo in Planung
- Investitionen in EDV und Infrastruktur

Personal-Entwicklung

Platzbelegung	2017	2016
<i>im Jahresdurchschnitt / 1 Platz = 100 Stellenprozent</i>		
Mitarbeitende mit Beeinträchtigung	18.2	15.3
Lernende/Berufliche Massnahmen	22.1	20.4
Mitarbeitende ohne Beeinträchtigung	10.5	8.7
Kadermitarbeitende ohne Beeinträchtigung	13.8	13.6
Insgesamt	64.6	58.0

Auf den 18.2 Plätzen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung wurden insgesamt 41 Personen mit einer Anstellung zwischen 20% und 100% beschäftigt. Die Nachfrage nach geschützten Arbeitsplätzen ist angestiegen und verzeichnet erstmals eine Vollbelegung. Das Vollzeitäquivalent aller Personen im Betrieb stieg von 58.0 (im 2016) auf 64.6 (im 2017). Ein Wachstum von 6.6 Vollzeitstellen (+11.4%).

Gesundheit am Arbeitsplatz

Im Berichtsjahr starteten wir eine umfassende Gesundheitskampagne im Betrieb zum Schutz der Gesundheit/Prävention. Alle Mitarbeitenden und Lernende haben sich mit dem Thema Gesundheit beschäftigen und auseinandersetzen können. Für die Kampagne wurden die folgenden 3 Workshops ausgewählt und durchgeführt:

- Workshop „No risk, no fun“ für die Lernenden – alle z.Zt. männlichen Geschlechts. Leitung Hr. Lu Decurtins, Sozialpädagoge, Supervisor BSO.
Ziele und Inhalte: Auseinandersetzung mit männlichen Rollenbildern, Erwerb von Risikokompetenz, eigene Grenzen kennenlernen und jene der anderen berücksichtigen u.a. durch verbesserte Selbstwahrnehmung



- Workshop „**Auf gutem Fuss leben**“ für Mitarbeitende und Kader. Leitung Fr. N. Kessler, Dipl. Physiotherapeutin FH.
Ziele und Inhalte: Sich mit der eigenen Gesundheit und Gesunderhaltung beschäftigen: Was kann ich tun, um meinen Stand und Gang zu verbessern. Wie stabilisiere und kräftige ich meine Füsse?
- Workshop „**Yoga im Arbeitsalltag**“ für Mitarbeitende und Kader. Leitung Fr. N. Hägler, Yogalehrerin YS EYU.

Die mit den Evaluationsbogen gesammelten Rückmeldungen fielen positiv aus; alle Teilnehmenden gaben an, vom Kurs profitiert zu haben.

Ausbildungen, Abklärungen und Arbeitstrainings der IV

Im Jahresdurchschnitt waren 22.1 Ausbildungsplätze im Auftrag der IV-Stellen Zürich, Aargau, Basel-Land, von Sozialdiensten sowie von der Jugendanwaltschaft des Kantons Zürich belegt. Das gesamte Oeko Service Team gratuliert seinen Lehrgängern 2017. Alle haben ihr grosses Ziel mit Brau-our erreicht und erfolgreich ihre Ausbildungen in den Bereichen Gebäudeunterhalt EBA, Gebäude-reinigung EBA und Gärtner EBA im Juli abgeschlossen. Sogar einen Abschlussbesten (beste Gesamt-note 5,4) seiner Klasse dürfen wir verkünden.

Wir sind stolz auf unseren Berufsnachwuchs und konnten wieder aufzeigen, dass es sich lohnt, in die Ausbildung von Jugendlichen mit erschwertem Zugang zum ersten Arbeitsmarkt zu investieren.

Mit der IV-Stelle des Kantons Zürich wurde eine neue IV-Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet auch das neue Angebot der IV Supported Education.

Das neu eingeführte Ampelsystem verursachte umfangreiche Abklärungen, die zu guter Letzt zum Ergebnis „grün“ führten.

Auftragslage/Auftragskundschaft

Der Bereich Gebäudereinigung konnte trotz eines schwierigen Marktumfeldes und einem Verlust eines Dauerauftrages von CHF 100'000 pro Jahr sowie der Abgabe von Aufträgen von CHF 118'260 in die Hauswartung ein leichtes Wachstum von 2.2% erzielen.

Die Hauswartung hingegen konnte den Umsatz um 47.1% gegenüber Vorjahr steigern. Für unseren Grosskunden Hauswartung sind 1061 Reparaturmeldungen ausgeführt worden. Zusätzlich sind Meldungen direkt auf das Notfalltelefon eingegangen. 29 Piketteisätze waren ausserhalb der Arbeitszeit zu bewältigen. 24 Wohnungsabgaben und Übergaben wurden im Jahr 2017 durchgeführt. Viele Unterhaltsarbeiten liefen parallel.

Der Bereich Garten verzeichnet ebenfalls ein Wachstum von 48.2% bei den Dienstleistungen und es sind bereits für das Jahr 2018 sehr viele Aufträge offeriert worden. Inskünftig wollen wir das Angebot mit Landschaftsbau erweitern. Wir versprechen uns hier eine bessere Auslastung während den Wintermonaten. Diese Ausbildung kann zudem ganz im Betrieb erfolgen.

Projekte und Investitionen

Durch das starke Wachstum in den letzten Jahren sind die Anforderungen an die administrativen Abläufe und Arbeiten stetig gewachsen, welche mit den derzeitigen EDV-Mitteln nicht mehr effizient und zeitgemäss abgewickelt werden können.

Am 10. November 2017 besuchten wir die Band Genossenschaft in Bern. Dabei prüften wir und liessen uns anschliessend offerieren:



- die Einführung eines Fallführungssystems (Journalführung) in ABACUS (Stammdaten Massnahmen aus Personalstamm, Aktennotizen, Berichte für die IV, Verlaufsprotokoll, Jahresbericht, Sammelbriefe und Abbildung der Förderprozesse). Die Journalführung wird in „AXcare“ mittels AbaProject-Aktivitäten umgesetzt.
- Branchenlösung „AXcare“: das Finanz- und Rechnungswesen, die Lohnbuchhaltung und Bewerberprozess, die Klientenverwaltung sowie die Leistungserfassung und Verrechnung mit einem möglichst hohen Automatisierungsgrad.

In einer ersten Phase möchten wir uns auf die Prozesse im Care Bereich konzentrieren, wobei eine einfache Fakturierung der Facility Service Leistungen via ABACUS Auftragsbearbeitung möglich sein soll. In einem zweiten Schritt soll der Ausbau der Anlagebuchhaltung und die Abbildung der Prozesse im Bereich Facility Service basierend auf der Branchenlösung „AXclean“ möglich sein. Die Implementierung erfolgt im 2018 und soll im 2019 das bisherige ERP System ablösen.

Oeko Service wird zum vierten Mal mit dem Swiss Climate CO2-Label branchenübergreifend ausgezeichnet

Im Rahmen der dritten Soirée Climatique von Swiss Climate wurden wir am 30. Oktober 2017 zum vierten Mal mit dem Swiss Climate Label "CO₂ neutrales Unternehmen" ausgezeichnet. Das Zertifikat würdigt die ganzheitliche Klimastrategie, deren Grundstein bereits im Jahr 2012 mit der Einführung eines CO₂-Managements gelegt wurde.

Breit verankertes Engagement

Das ökologische, ökonomische und soziale Engagement ist im Unternehmen stark verankert. Dank diesem hat das Unternehmen die CO₂-Emissionen pro Mitarbeitende/r im Vergleich zum letzten Jahr um 22 Prozent verringert. Mit gezielten Massnahmen wird, im Vergleich zum Basisjahr 2012, eine Reduktion von 45 Prozent bis Ende 2017 erreicht. Zurückzuführen sind diese Einsparungen vor allem auf die Anschaffung von Erdgas- beziehungsweise Biogasfahrzeugen sowie die Umstellung auf umweltschonende Reinigungsmittel. Bei den Geschäftsfahrten konnte der Anteil an klimaneutralen Fahrten von 45 Prozent auf 77 Prozent erhöht werden.

Dank

Wir danken allen, die sich im Berichtsjahr für den Erfolg der Oeko Service GmbH eingesetzt haben. Der Geschäftsführung für ihre umsichtige Unternehmensstrategie und die engagierte Begleitung der Umsetzung; dem Management und allen Führungskräften für die Realisierung der Strategie und die Erfüllung ihrer operativen Herausforderungen; allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen grossen Einsatz in den verschiedenen Arbeitsbereichen für die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden. Unser Dank gilt auch allen, die uns mit Aufträgen ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir sind stolz und glücklich, gemeinsam das neue Jahr positiv und erfolgreich zu gestalten.

Zürich, 22. Februar 2018

Antonio Gagliardi, Geschäftsleiter